

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Die Nacht der Liebe (1802)

- 1 Tief Mitternacht
- 2 Ist rings im Walde. Der Sturm erwacht.
- 3 Aus grauser Wolke der Donner rollt.
- 4 Aus dunkler Ferne das Weltmeer grollt.

- 5 Das Weltmeer grollt
- 6 Aus dunkler Ferne. Der Donner rollt.
- 7 Des Hirschen Brüllen den Forst durchschallt.
- 8 Des Sturmwind's Rauschen durchbraust den Wald.

- 9 Dumpf braust der Wald.
- 10 Des Hirschen Brüllen den Forst durchschallt.
- 11 Der Hagel rasselt. Der Regen schwirrt.
- 12 Die Sparren ächzen. Das Fenster klirrt.

- 13 Das Fenster klirrt.
- 14 Der Hagel rasselt. Der Regen schwirrt.
- 15 Die Nacht ist schaurig. Doch lieb und warm
- 16 Liegt mir die Holde im trauten Arm.

- 17 Im trauten Arm
- 18 Liegt, ach, die Holde mir lieb und warm,
- 19 Mich fest umflechtend. Die Zauberluft
- 20 Durchwürtzt ihr Athem mit Veilchenduft.

- 21 Mit Veilchenduft
- 22 Durchwürtzt ihr Athem die Zauberluft.
- 23 Von süßem Ahnen die Brust erschwillt.
- 24 Ambrosisches Labsal der Lipp' entquillt.

- 25 Der Lipp' entquillt
- 26 Ambrosisches Labsal. Ihr Busen schwillt
- 27 Von süßem Ahnen. Ihr schlagend Herz

28 Durchströmen Schauer von Lust und Schmerz.
29 Ach, Lust und Schmerz
30 Durchströmen schauernd ihr schlagend Herz.
31 Ihr süßes Girren, ihr Nektarkuss
32 Verschönt zum Olymp den Erebus.
33 Den Erebus
34 Verschönt zum Olymp ihr Nektarkuss — —
35 — — O weh, es dämmert. Der Tag erwacht.
36 Ach säume, säume, zu süsse Nacht.
37 Zu süsse Nacht!
38 Ach säume, säume, der Tag erwacht.
39 Die Feuerblume der Früh' entglimmt.
40 In wallenden Gluthen der Osten flimmt.
41 Der Osten flimmt,
42 Die Feuerblume der Früh' entglimmt.
43 Erwach, Geliebte, erwach! erwach!
44 Der Liebe Freuden verräth der Tag.
45 Erwach! erwach!
46 Der Liebe Freuden verräth der Tag.
47 O Tag, wo des Lauschers Auge wacht,
48 Weich' eilend der süssen verschwiegnen Nacht.

(Textopus: Die Nacht der Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21728>)